

Ort, Datum

Kreisverwaltung Düren
Der Landrat
Amt für Bauordnung
und Wohnungsbauförderung
Bismarckstraße 16
52351 D ü r e n

Antrag

auf Erteilung eines Wohnberechtigungsschei-
nes bzw. einer Zinsbescheinigung

**Bitte machen Sie vollständige Angaben beim Ausfüllen des Bogens (denken Sie bitte insbesondere an Ihre Unterschrift).
Fügen Sie die erforderlichen Belege oder Nachweise bitte in Kopie bei. Hierdurch wird die Bearbeitung immens erleichtert
und Sie erhalten zeitnah eine Entscheidung über Ihre Angelegenheit.**

Antragsteller:

Name/Vorname				
PLZ/Ort/Straße			Telefon / Email:	
ledig <input type="checkbox"/>	verheiratet seit:	verwitwet seit	geschieden seit	getrennt lebend seit
	eingetragene Lebenspartnerschaft seit:			
Staatsangehörigkeit: _____ in der Bundesrepublik Deutschland seit _____				
Aufenthaltserlaubnis bis: _____				

1. Ich beantrage die Erteilung eines/einer

- 1.1 allgemeinen Wohnberechtigungsscheines zum Bezug einer geförderten Wohnung
- 1.2 gezielten Wohnberechtigungsscheines für die nachstehend bezeichnete geförderte Wohnung
- 1.3 Wohnberechtigungsscheines im öffentlichen geförderten Bergarbeiterwohnungsbau
- 1.4 Zinsbescheinigung zur Vorlage bei der NRW.BANK
2. - falls Nrn. 1.2 – 1.3 angekreuzt wurden

Objekt:

Ort/Straße/Nr.

- Erdgeschoss rechts vorn
- ___ Obergeschoss mitte hinten
- Dachgeschoss links Räume: _____ Kammern: _____ zzgl. Arbeitsküche = _____ qm Wohnfläche

Name der Vormieterin/des Vermieters:

Vermieterin/Vermieter:

3. Ich beantrage, mir über die angemessene Wohnungsgröße hinaus

_____ weitere(n) Wohnraum/Wohnräume zuzubilligen

Begründung:

4. Zugehörigkeit zu besonderen Personengruppen _____

Ich oder eine Haushaltsangehörige/ein Haushaltsangehöriger ist

- Bergarbeiter Studierende _____
 Schwangere Rollstuhlfahrer

Nachweise über die Zugehörigkeit zu einem besonderen Personenkreis sind beigefügt, und zwar

Das Einkommen aller zum Haushalt gehörenden Personen ergibt sich aus den beigefügten Einkommenserklärungen.

5. Derzeitige Wohnverhältnisse _____

Ich wohne derzeit

- im elterlichen Haushalt
 in einer Obdachlosen-/Notunterkunft, einem Frauenhaus
 in einer Sammelunterkunft für Flüchtlinge/Asylbewerber
 in einer stationären Einrichtung (Altenheim, Behindertenwohnheim, Einrichtung für psychisch Kranke etc.)
 in einer geförderten Wohnung
 in einer freifinanzierten Wohnung

6. Gründe für den Wohnungswechsel _____

- Kündigung durch Vermieter/Räumungsurteil
 Umzug in eine andere Stadt/Gemeinde
 Trennung vom Partner
 derzeitige Wohnung ist zu teuer
 derzeitige Wohnung ist zu klein
 derzeitige Wohnung ist zu groß
 derzeitige Wohnung ist nicht barrierefrei/altersgerecht/rollstuhlgerecht
 derzeitige Wohnung hat bauliche Mängel/Schäden
 Gründe im Wohnumfeld (soziales Umfeld, fehlende Versorgungsmöglichkeiten, Verkehrsanbindung etc.)
 sonstige Gründe
-

7. Ich erkläre, dass _____

- a) die von mir gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Nachteilige Folgen aus unwar-
ren oder unvollständigen Angaben habe ich selbst zu vertreten. Mir ist bekannt, dass fal-
sche Angaben als Falschbeurkundung oder Betrug verfolgt und bestraft werden können.
- b) mir bekannt ist, dass ein Anspruch auf Wohnungsberechtigungsschein nicht besteht, so-
fern ein weiterer Wohnsitz (als Haupt- oder Nebenwohnsitz) unter Beibehaltung der bishe-
rigen Wohnung begründet werden soll.
- c) mir bekannt ist, dass die Genehmigung gebührenpflichtig ist.

**Mit der Antragstellung erkläre ich mich mit der Erhebung und Verarbeitung meiner Daten ein-
schließlich der erforderlichen Anlagen zu diesem Antrag einverstanden.**

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

8. Erklärung der Vermieterin/des Vermieters _____

Ich bin bereit, der vorgenannten Wohnungssuchenden/dem vorgenannten Wohnungssuchenden
die umseitig genannte Wohnung zu überlassen. Die Wohnung ist/wird voraussichtlich am
beziehbar/wurde bereits am _____ bezogen.

Dieser Antrag gilt auch als Antrag auf Erteilung einer Freistellung der Wohnung aus wohnungs-
wirtschaftlichen Gründen, sofern diese einem bestimmten Personenkreis vorbehalten ist, dem
die Wohnungssuchende/der Wohnungssuchende nicht angehört. Dies gilt auch für den Fall,
dass die angemessene Wohnungsgröße überschritten wird.

Mir ist bekannt, dass die Freistellung gebührenpflichtig ist.

(Name der Vermieterin/des Vermieters)

(Anschrift)

(Telefon)

(Datum)

(Unterschrift der Vermieterin/des Vermieters)

Hinweis zum gesetzlichen Datenschutz:

Wir beachten den gesetzlichen Datenschutz. Die Informationen gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen
Daten können Sie auf der Internetseite <https://www.kreis-dueren.de/kreishaus/amt/DS/Datenschutzbeauftragter.php> einsehen.